



Fell, Federkleid oder Panzer

Ziel:

Fördert:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Alter der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Wissen rund um die Tierwelt vertiefen
- Kreativität
- Sprache
- gering
- 2 Kinder bis Gesamtgruppe
- ab 3 Jahren
- –
- Kuscheltiere der Kinder
- weitere Materialien sind in den jeweiligen Angeboten angegeben
- –
- gering
- ca. 30 Minuten

Hintergrundwissen:

Mit dem Projekt „Fell, Federkleid oder Panzer“ sollen die Kinder für ihre Umwelt sensibilisiert und ihr natürlicher Wissensdrang im Bereich der Tierwelt ganzheitlich in allen Bereichen gefördert werden.

Wer sich alltäglich mit den Sehnsüchten der Kinder auseinandersetzt, kommt um das Thema Tiere nicht herum. Es vergeht kaum ein Tag, an dem es im Gruppenalltag nicht um Tiere geht. Lieder, Spiele, Bilderbücher, Kuscheltiere ... Überall begegnen uns Tiere. Für Kinder sind sie ein lebensnahes Thema. Der Gedanke, sich einmal über die äußerlichen Merkmale der Tiere an das Thema zu wagen, ist neu und damit spannend. Das Thema eignet sich durch seine Vielschichtigkeit hervorragend für alle Altersstufen.

Vorbereitung:

Bitten Sie die Kinder darum, dass jeder am nächsten Tag ein Kuscheltier mit in den Kindergarten bringt. Wichtig dabei ist nur, dass es sich um ein **Tier** handeln muss.

Einstimmung:

Kommen Sie mit den Kindern zu einem Sitzkreis zusammen, jedes Kind sollte sein Kuscheltier auf dem Schoß sitzen haben.



Jeder von euch hat uns heute ein Kuscheltier mitgebracht. Wenn ihr euch umseht, könnt ihr viele verschiedene Tiere erkennen. Jedes sieht irgendwie anders aus. Und genau darum wird es heute gehen. Heute werden wir uns mit dem Aussehen von Tieren beschäftigen.
Vergleicht doch mal, in wie weit sich euer Kuscheltier von dem der anderen unterscheidet.

Durchführung und Umsetzung:

Lassen Sie die Kinder über die verschiedenen äußeren Merkmale ihrer Kuscheltiere diskutieren. So werden sie spielerisch zum Thema „Fell, Federkleid oder Panzer“ hingeführt. Vermutlich werden die meisten Kuscheltiere ein Fell haben. Weisen Sie die Kinder daraufhin, dass es auch Tiere gibt, welche Federn oder einen Panzer haben. Lassen Sie die Kinder Vermutungen anstellen, wieso nicht einfach alle Tiere ein Fell haben. Woran könnte das liegen?



Tipp:

Die Kinder können sich verschiedene Merkmale ihrer Kuscheltiere überlegen und die Tiere danach sortieren.

Mögliche Einteilungen wären:

- Lebensraum (Erde, Wasser, Luft ...)
- Aussehen (Fell, Federn, Panzer ...)

Reflexions- und Schlussphase:

Sprechen Sie mit den Kindern über ihre Einordnungen. Ist es ihnen leicht gefallen, die Tiere bestimmten Kategorien zuzuordnen, oder gab es Probleme?

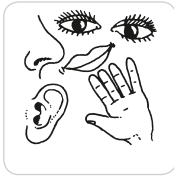
Weisen Sie die Kinder darauf hin, dass nun weitere Projekte folgen werden, in welchen sie ihr Wissen über das unterschiedliche Aussehen von Tieren vertiefen können.



© Pixabay.com



© Pixabay.com



Ein Fell für alles

Ziel:

Fördert:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Alter der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- erfahren, dass Technik die Kunst an vielen Stellen beeinflussen kann
- technisches Denken
- Spaß am Erfinden
- mittel
- Gesamtgruppe
- ab 3 Jahren
- –
- sind vor den jeweiligen Angeboten angegeben
- gering
- 5 Minuten
- 45 Minuten

Hintergrundwissen:

Tiere haben Glück und sparen im Laufe ihres Lebens viel Geld, da sie niemals zum Friseur müssen. Der Haarschnitt und die Farbe sind ihnen von Natur aus gegeben.

Das Fell der Tiere hat viele Aufgaben, mehr als unsere Haare. Es dient zur Tarnung, zur Abschreckung und oft auch als Sinnesorgan. Tierfell ist eher unserer Haut gleichzusetzen als unseren Haaren.

Das Fell hat aber noch weitere Vorteile gegenüber unserer Haut. Tiere müssen sich bei Kälte zum Beispiel nie eine Jacke anziehen, wenn sie nach draußen gehen.

Einstimmung:

Bringen Sie die Kinder in einem Sitzkreis zusammen. Sie sollen ihre Augen schließen. Legen Sie dann jedem von ihnen ein kleines Stück Kunstfell in die Hand. Die Kinder sollen mit geschlossenen Augen beschreiben, was sie fühlen.

Durchführung und Umsetzung:

Experiment:

Wenn Sie mit den Kindern über das Fell der Tiere reden, kommen direkt verschiedenste Fragen auf. Wie zum Beispiel:

- Wieso wird Tieren im Winter nicht kalt?
- Warum haben Tiere verschiedene Felle?